

# 2012

## Weiterbildung Vereinsmanagement

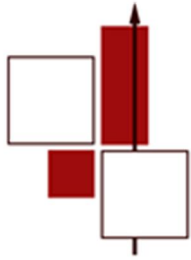
In Zusammenarbeit mit dem Zofinger Kreisturnverband



[vereinscoaching.ch](http://vereinscoaching.ch)

Philipp Moor

26.03.2012



vereinscoaching.ch

## Übersicht der Module und deren Inhalte

Grundsätzlich finden die nachstehenden allgemeinen Ausführungen Geltung für alle Module.

Zielgruppe:	Vorstandsmitglieder, Leiterinnen und Leiter in allen Sparten und Bereichen, J+S Coaches, Personen, welche in absehbarer Zeit die aufgeführten Funktionen übernehmen
Zeiten:	Die Module werden vorwiegend an Abenden jeweils vom ca. 18.30 – 22.00 Uhr durchgeführt. Einzelne Module werden an einem Samstag abgehalten
Orte:	Der Ort wird der Teilnehmergruppe angepasst und findet in der Regel in der Region statt
Zertifikat:	Nach dem Besuch des ganzen Lehrganges, oder des einzelnen Moduls, wird ein Zertifikat ausgestellt
Referenten:	Es stehen Referenten von vereinscoaching.ch im Einsatz
Kosten:	Der Besuch einzelner Module kostet je CHF 90.— pro Person. Bei einem Besuch des ganzen Modullehrganges kostet es CHF 465.— (6 Module total)



vereinscoaching.ch

## Grundlagenmodul 1

- Am Anfang steht die Vision, das Ziel, welches zu erreichen gilt!
- Wohin soll es mit meinem Verein gehen, was wollen wir erreichen?
- Was muss sein, wenn alles erreicht ist?

Diese und andere Fragen stehen immer am Anfang. Entweder hat man ein neues Amt übernommen und fragt sich, was man ändern soll, oder was bleiben soll. Oder man bricht zu neuen Ufern auf und steckt sich deshalb neue Ziele und betrachtet den Verein aus anderen Perspektiven.

Doch Moment, wo fangen wir an? Eine Analyse ist unabdingbar:

- Der eigene Verein wird analysiert
- Wie ist mein Verein gegliedert?
- Wo liegen die Stärken und Schwächen?
- Was macht meinen Verein aus?
- usw.

In diesem Modul lernen wir unseren Verein kennen, ehrlich und nüchtern betrachtet. Einzig durch eine fundierte und gründliche Analyse können wir so weitere Schritte planen und die uns gesetzten Ziele erreichen.

Anhand eines vorbereiteten Fragebogens und der persönlichen Vorbereitung jedes Einzelnen, wird der eigene Verein reflektiert und analysiert. Schliesslich nutzen uns irgendwelche Mustervereine und Vorlagen wenig, wenn es darum geht, seinen Verein zu analysieren.



vereinscoaching.ch

## Modul 2, Werkzeugkasten

Wir holen uns das Rüstzeug, um für den immer zunehmenden Aufgaben und wachsenden Verantwortungen gerecht zu werden.

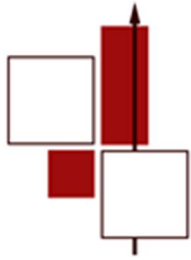
Inhalte wie:

- Sitzungen leiten
- Aufträge erteilen, aber richtig
- Prioritäten setzten
- Zeitmanagement
- Persönlicher Auftritt
- Delegieren
- uvm

sind die Grundlage der Selbstkompetenz. Wer sie beherrscht hat nicht nur genügend Zeit für anderes, sondern kann auch motivierter an Aufgaben heran gehen.

Anhand von vielen Beispielen, welche ua auch durch die Teilnehmenden eingebracht werden, lernen wir wie wir mit den Inhalten umgehen können. Wie schaffen wir es, Herr oder Herrin der Lage zu sein. Wie grenzen wir uns ab? Was können und sollen wir delegieren?

Wir kennen alle diese mühsamen, nie enden wollenden Sitzungen, bei denen am Schluss sowie nichts Neues heraus kommt, oder? So muss es nicht sein!



vereinscoaching.ch

## Modul 3, Organisation

Organisieren ist nicht einfach nur ein Fest organisieren. Gemeint ist unter dem Begriff „Organisation“ vor allem die sogenannte Ablauf- und Aufbauorganisation. In diesem Modul spielen Funktionen und die dazugehörigen Beziehungen eine wichtige Rolle.

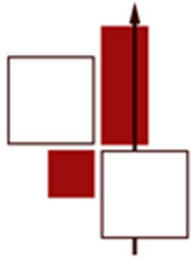
Wie soll ein Organigramm aussehen, welche Funktionen sollen wo angesiedelt sein? Und welche Aufgaben und Kompetenzen sollen angedacht werden?  
Die Organisation im Spannungsfeld zwischen

Vision – Leitbild – und den Mitgliedern

Unterschiede zwischen Vorstandsebene, Kommissionen und Ressorts. Wer soll operativ tätig sein und wer kümmert sich um die Strategie, dahinter?

Wir lernen einfache organisatorische Hilfsmittel und Konzepte kennen, welche ohne grossen Aufwand eingesetzt werden können.

Mit diesem Modul wird man zum „Organisator“!



vereinscoaching.ch

## Modul 4, Marketing

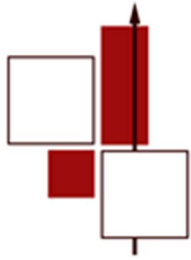
Unter Marketing verstehen wir nicht nur die Verpflichtungen gegenüber Sponsoren. Marketing beginnt viel früher!

Dieses Modul macht uns bewusst, wer unsere inneren und äusseren Ansprechgruppen sind. Wen gilt es wie zu berücksichtigen und an wen muss ich mich wenden? Wir lernen die eigene Organisation im ganzen Umfeld kennen. Schliesslich gibt es um uns herum eine Menge Vereine, welche das selbe tun wie wir. Die Frage, wieso ausgerechnet wir Erfolg haben sollen ist berechtigt und gilt es weiter zu verfolgen.

Eine gute und umsichtige Positionierung des Vereins bei den Ansprechgruppen verschafft mir viele Vorteile, nicht nur die finanziellen! Was macht die Konkurrenz? Was können wir besser machen, um erfolgreicher zu sein?

Der Schlüssel zum Erfolg heisst Vernetzung.

Gestützt auf eine Analyse erarbeiten wir ein Marketing-Konzept.



vereinscoaching.ch

Die Module 5a und 5b können beide zum Preis von einem besucht werden.

Das Modul 5 kann aber auch nur für den Bereich Finanzen (5a) oder Personalmanagement (5b) absolviert werden. Den unterschiedlichen Ausrichtungen in Vereinen wird hier Rechnung getragen.

### Modul 5a, Finanzen

Die Finanzen sollte man im Griff haben, oder? Aber wie schaffen es die Kassiere und nicht zuletzt auch die übrigen Vorstandsmitglieder, die richtigen Entscheidungen aufgrund der Finanzen zu treffen?

Klar, wer viel Geld hat, kann auch viel ausgeben. Aber dahinter steckt mehr!

Themen wie:

- Jahresrechnung, Bilanzen
- Rechnungsführung
- Mehrjahresplanung
- Finanzierungen rund um den Verein
- Spesenabrechnungen und -regelungen
- Budget
- Rentabilität
- usw.

bilden die Grundlagen für dieses Modul. Der moderne Sportverein will heute auch im finanziellen Bereich geführt und gesteuert werden.

### Modul 5b, Personalmanagement

Wer kennt die folgenden Problematiken nicht?

- Wenig Mitglieder, welche neu in den Verein kommen
- Nachwuchssorgen bei Funktionären
- Helfereinsätze koordinieren
- Ehrenamtliche Tätigkeiten

Das Personal, also die Mitglieder, sind einerseits Kunden, andererseits aber auch die „Maschinen“, welche unser Produkt produzieren. So gesehen ist es wohl das höchste Gut, welche es in einem Verein zu schützen und zu pflegen gilt.

Mit welchen Strategien und Massnahmen lassen sich die Mitglieder motivieren?

Nachwuchsplanungen für Vorstände und Leiter sollen genauso Thema sein, wie die Rekrutierung neuer Mitglieder.



vereinscoaching.ch

## Modul 6, Planen, Steuern

Von der Idee bis hin zur Umsetzung und Realisierung.

Agieren, statt reagieren! In diesem Modul werden die Vorteile eines Planungszyklus aufgezeigt. Welche Vorteile haben wir dadurch? Weiter soll aufgezeigt werden, wie ein solches System im Verein integriert werden kann.

Aber muss immer alles geplant werden?

Planung und Steuerung, oder was soll langfristig, kurzfristig, oder einfach ad hoc geplant werden? Was machen wir in einer Krise? Wäre diese vorhersehbar gewesen?

Wie erreichen wir die von uns gesteckten Ziele? Kontrolle und Massnahmen bei der Abweichung vom Weg zum Ziel.

Ebenfalls in diesem Modul, da es eben um Planung und Steuerung geht, ist das Thema Projekte in Vereinen. Wann und wie sollen Projektgruppen gebildet werden?





vereinscoaching.ch

Anmeldung Weiterbildung Vereinsmanagement vereinscoaching.ch

Personalien:

Name	Vorname
Adresse	PLZ, Ort
Tel P oder N	Email
Geb. Datum	Verein/Verband

Ich besuche folgende/s Modul/e:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Grundlagenmodul 1  | 28. Mai 2012       |
| <input type="checkbox"/> Modul 2, Werkzeugkasten  | 06. Juni 2012      |
| <input type="checkbox"/> Modul 3, Organisation  | 02. Juli 2012      |
| <input type="checkbox"/> Modul 4, Marketing   | 30. August 2012    |
| <input type="checkbox"/> Modul 5a, Finanzen   | 11. September 2012 |
| <input type="checkbox"/> Modul 5b, Personalmanagement   | 17. September 2012 |
| <input type="checkbox"/> Modul 6, Planen, Steuern   | 10. Oktober 2012   |
| <input type="checkbox"/> Module 1-6, ganzer Lehrgang (Bitte angeben ob 5a und/oder 5b besucht wird) |                    |

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Orte und genaue Zeiten erfolgen nach der Anmeldung. Eine separate Einladung an die gemeldeten Teilnehmer wird ca. 2 Wochen vor dem angemeldeten Lehrgang, oder Modul verschickt.

- ➔ Die Anmeldung ist verbindlich
- ➔ Bei Abmeldungen später als 14 Tage vor Kursbeginn und bei Abwesenheiten am Kurs selber, wird der gesamte Betrag verrechnet

Anmeldefrist ist jeweils 3 Wochen vor Beginn des Modules!

Einsenden an: Philipp Moor, Ahornweg 3, 4614 Hägendorf oder [info@vereinscoaching.ch](mailto:info@vereinscoaching.ch)